

Also sind nach dem vorerwähnten Landgraven Moriz von L. mit and
 er sich darinnen einmüthig, und sich an dem hiesigen mit begünstig
 le dem will, woran d. L. requisition an für abgang, /
 wegen minner die selbe sich um die völlige administration, und
 Disposition, nach dem von Universität, und allen der selben
 Jurium, so lange und wie alleinig annehmen, / ~~Es ist~~ ^{Es ist} ~~maße~~
 nach dem Landgrafen Moriz von L. dem Verwalter Stellung selber
 nicht anders erklären, und danach bequemen, oder mit andern mit
 was aufsetzen werden. / Nach dem was d. L. in derseits
 geschehen, und ^{allmählich} geschehen, damit was der selben herauf wolgeraten
 mit hand. / Oben in dem vorerwähnten Datum, den 15ten Tag, Maj.
 Anno Dreyzehnhundert fünf und zwanzig, / Aus dem Rufe, /
 Am Hofe in Dassel, / Von Jungem Rathsband und der Besamung
 in Dassel

Friedrich

Peter Gmüel
 des Raths
 d. mandatum, Sei. Cas.
 Maiestatis proprium.

Josef Böcker



Nr. 326
1675 Mai 6

*Dem hochbornen Ludwigem Landgraven zu Hessen Grauen
zu Carlsruehgen, Dienstadtigenhaim und Nida, Unserm lieben
Thaume, und Fürstere.*

72. 1. 1675







